



Landwirtschaftliches Wochenblatt (N)		Suchbegriff: ProAbschluss i.Zshg.m. Hessen	
07.12.2017	Ausgabe: 49	Verbreitete Auflage:	25.175
Fachzeitschrift / wöchentlich		Reichweite:	83.833
		Anzeigenäquivalenz: Seite: 41 / Mitte links	

51.097 - 4 - LR - ZS - 34267353 -

Fehlenden Berufsabschluss nachholen

Hessisches Wirtschaftsministerium bietet Förderung an

Nach einer Mitteilung des eingetragenen Vereins „Weiterbildung in Hessen“ aus Frankfurt besitzen rund zehn Prozent aller Beschäftigten in Hessen keinen anerkannten Berufsabschluss. Es wird dafür geworben, den Abschluss nachzuholen. Dies kann gefördert werden.

Um das Nachholen eines fehlenden Berufsabschlusses zu fördern, hat das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) die Initiative „Pro-Abschluss“ gegründet. Gefördert aus Mitteln des HMWEVL und der Europäischen Union, Europäischer Sozialfonds, werden dazu in Hessen Beratung und Finanzhilfen bereitgestellt, die das Nachholen des Berufsabschlusses erleichtern sollen.

Die Förderung besteht aus einem Zuschuss von 50 Prozent der Teilnahme- und Prüfungsgebühren für abschlussbezogene Weiterbildungsmaßnahmen bis zu einer Höchstgrenze von 4 000 Euro je Qualifizierungsscheck. Ziel der Initiative ist es, eine Nachqualifizierung von Beschäftigten, die noch keinen anerkannten Berufsabschluss in ihrem aktuell ausgeübten Beruf haben, zu unterstützen.

Fördervoraussetzung für Interessierte ist, dass diese mindestens 27 Jahre alt sind und ihren Hauptwohnsitz in Hessen haben. Geringfügig Beschäftigte gehören nach Angaben der Initiative explizit zum Kreis derjenigen, die gefördert werden können. Voraussetzung ist laut der Mitteilung, dass der Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge abführt. Weitere Informationen zu

der Initiative und zu den Beratungsstellen in Hessen gibt es unter www.proabschluss.de.

LW